

können, wo die Kraft hinter dem guten Willen zurückgeblieben ist.

Die Hohe Kammer wolle mir ein freundliches Andenken bewahren."

Mit Verehrung  
Johann Friedrich Müller,  
Bürgermeister emeritus.

Chemnitz, den 27. August 1874.

Mit Herrn Bürgermeister Müller ist allerdings aus unserer Mitte eines der ältesten und thätigsten Mitglieder zu unserm Bedauern ausgeschieden. Er hat sich der wohlverdienten Ruhe des Alters zugewendet und wir Alle werden ihm ein freundliches Andenken bewahren in Anerkennung und Erinnerung der großen Umsicht und Thätigkeit, mit der er sich unsern Landtagsgeschäften stets gewidmet hat. Sie vereinigen sich wohl mit mir in dem Wunsche, daß es Herrn Bürgermeister Müller noch lange wohl und gut gehen möge!

Wir können nun zum Vortrage aus der Registrande übergehen. Denselben wird uns der Herr Bürgermeister Böhr erstatten.

(Nr. 530.) Allerhöchstes Decret an die Stände vom 13. Juni 1874. das Staatsbudget auf die Jahre 1874 und 1875 betreffend.

(Nr. 531.) Allerhöchstes Decret vom 13. Juni 1874, den zweiten Nachtrag zu dem außerordentlichen Staatsbudget auf die Finanzperiode 1872/1873 betreffend.

(Nr. 532.) Allerhöchstes Decret vom 13. Juni 1874, die anderweite Vertagung des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident von Zehmen: Die soeben vorgetragenen drei Königl. Decrete sind als erledigt bereits zu den Acten gelangt.

(Nr. 533.) Herr Professor Dr. Birnbaum zu Plagwitz übersendet eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift: „Zu den Verhandlungen in der Ersten Kammer der Landstände über das landwirthschaftliche Lehrinstitut der Universität Leipzig“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Exemplare sind bereits vertheilt. Es hat jedoch Herr Professor Dr. Birnbaum auch noch eine Anzahl Ueberschuss-Exemplare eingesendet und gebeten, daß dieselben für die Mitglieder der Zweiten Kammer dorthin abgegeben werden möchten. Es wird dem entsprochen werden.

(Nr. 534.) Anderweite Beschwerde des Literat Heinrich Beger in Dahlen wegen einer von ihm angeblich unschuldig verbüßten Haftstrafe.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 535.) Petition des Advocat Schneider in Ebersbach in Vollmacht der Weber-Eichhorn zu Altgersdorf und Genossen um Verwendung, daß die Kosten zur Herstellung der Vorrichtungen zum Schutz der Winterversätze ihrer Wohnungen gegen den Eisenbahnbetrieb aus Staatskassen übertragen, resp. ihnen eine Beihilfe dazu gewährt werde.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 536.) Schreiben des Herrn Bürgermeister Müller in Chemnitz, sein Ausscheiden aus der Ersten Kammer nach erfolgter Amtsniederlegung als Bürgermeister der Stadt Chemnitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist als bereits erledigt zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 537.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das Allerhöchste Decret Nr. 49. „Decret an die Stände, die Zurückziehung der mit Allerhöchstem Decret vom 1. November 1873 vorgelegten Gesetzentwürfe über die Umgestaltung der directen Steuern, sowie die Vorlegung der Entwürfe eines Einkommensteuergesetzes und eines Gesetzes über einige auf die Gewerbe- und Personalsteuer bezügliche Bestimmungen betreffend.“

Präsident von Zehmen: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen sein.

(Nr. 538.) Anschlußerklärung des Gewerbevereins zu Stollberg an das Gesuch des Gewerbevereins zu Glauchau vom 31. August dieses Jahres, den Gesetzentwurf, Abänderungen des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes betreffend.

(Nr. 539.) Petition des Gewerbevereins zu Dresden um Beitritt zu dem Beschlusse der Zweiten Kammer bezüglich des § 4 des Gesetzentwurfs, weitere Abänderungen der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

(Nr. 540.) Petition des Gewerbevereins zu Baugen mit gleichem Petition, wie vorstehend.

(Nr. 541.) Petition des Gewerbevereins zu Lommatzsch, desgleichen.

(Nr. 542.) Petition der Handels- und Gewerkekammer zu Plauen, desgleichen.

(Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Es sind eine große Anzahl gleichlautender Petitionen in den letzten Tagen bei uns eingegangen. Der Herr Secretär wird Ihnen eine Zusammenstellung über diese verschiedenen Petitionen vortragen, damit nicht bei jeder einzelnen Nummer der Registrande Dasselbe zu wiederholen ist. Ich mache hierbei noch die Bemerkung, daß dieses Verzeichniß gleich nach Kategorien geordnet ist zur besseren Uebersicht für die Mitglieder der Kammer.